

**- Hibakusha weltweit -  
Nagasaki Lösungen**

1. Um welche Art Ereignis handelte sich? **US-Bomber warfen eine Atombombe über der Stadt Nagasaki ab. Es war der weltweit zweite Einsatz einer Atombombe.**
2. Nenne Ort und Erdteil! **Die Stadt Nagasaki in Japan, Asien**
3. Wann fand das statt? Nenne das Datum! Wie viele Jahre ist das jetzt her? **9. August 1945, das ist 75 Jahre her.**
4. Welches Land ist verantwortlich? **Die USA. Sie bezeichnete es als Teil der Kriegshandlungen des 2. Weltkriegs. Japan hatte zuvor noch nicht kapituliert.**
5. Schildere das Ereignis! **Die Bombe explodierte in 500 m Höhe, sie hatte ebensoviel Sprengkraft wie 22.000 Tonnen des herkömmlichen Sprengstoffs TNT. Das bedeutet, dass eine unerhört große Energie freigesetzt wurde, die auf verschiedene Arten den Menschen schädlich wurde. Viele Menschen starben durch die enorme Druckwelle, die die gesamte Innenstadt dem Erdboden gleich machte. Ebenso tödlich war die ungeheure Hitze, die durch die Explosion entstand. Und es gab akute Folgen der radioaktiven Strahlung.**
6. Wie viele Menschen starben noch am selben Tag? **ca. 22.000 Menschen**
7. Warum konnte niemand helfen? **Krankenhäuser und Infrastruktur wurden ebenso zerstört wie der Rest der Stadt. Die Atomexplosion löste einen elektromagnetischen Impuls aus, durch den auch die Kommunikations- und Stromnetze zerstört wurden.**
8. Was war der „schwarze Regen“ und wie schädigte er die Menschen? **Auch weit entfernt vom Zentrum der Explosion gab es radioaktiven Regen, der aufgrund des hohen Anteils von Asche schwarz war (auf dem Plakat der Ausstellung nicht ganz klar erklärt). Durch Aufnahme dieser radioaktiven Partikel mit Wasser, Luft und Nahrung kam es zur massiven inneren Verstrahlung. Dies führt zu vielen Erkrankungen, insbesondere Krebserkrankungen, aber auch vielen Fehl- und Totgeburten und Herzkreislauferkrankungen.**
9. Weshalb kann das Ausmaß der Schäden bis heute nur geschätzt werden? **Durch den Zusammenbruch der Sozialsysteme konnten Todeszahlen nur geschätzt werden. In den ersten Jahren wurden die Krankheitsursachen nicht wissenschaftlich untersucht.**
10. Darf heute noch so etwas passieren?(**Nicht mit dem Plakat der Ausstellung zu lösen! Zusätzliche Recherche erforderlich**) **Es gibt den Atomwaffensperrvertrag, der vorschreibt, dass Atomwaffen abgeschafft werden. Aber auch die Länder, die ihn unterzeichnet haben, richten ihre Politik nicht nach dieser Verpflichtung aus. Es gibt den Atomwaffenverbotsvertrag, dem 122 Länder beigetreten sind, aber nicht die Atommächte und auch Deutschland nicht. Offenbach hat dazu den ICAN-Städteappell unterzeichnet. Siehe dazu [www.icanw.de](http://www.icanw.de)**